

FH-Mitteilungen

8. Februar 2017

Nr. 34 / 2017



Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Wirtschaftsingenieurwesen“ an der Fachhochschule Aachen

vom 23. Oktober 2009 – FH-Mitteilung Nr. 100/2009
in der Fassung der Bekanntmachung der Änderungsordnung
vom 8. Februar 2017 – FH-Mitteilung Nr. 16/2017
(Nichtamtliche lesbare Fassung)
für den Studienbeginn ab WS 2012/13

Lesbare Fassungen dienen der besseren Lesbarkeit von Ordnungen, die durch eine oder mehrere Änderungsordnungen geändert worden sind. In ihnen sind die Regelungen der Ausgangs- und Änderungsordnungen zusammengestellt. Rechtlich verbindlich sind nur die originären Ordnungen und Änderungsordnungen, nicht jedoch die lesbaren Fassungen.

Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Wirtschaftsingenieurwesen“ an der Fachhochschule Aachen

vom 23. Oktober 2009 – FH-Mitteilung Nr. 100/2009
in der Fassung der Bekanntmachung der Änderungsordnung
vom 8. Februar 2017 – FH-Mitteilung Nr. 16/2017
(Nichtamtliche lesbare Fassung)
für den Studienbeginn ab WS 2012/13

Inhaltsübersicht

§ 1 Geltungsbereich der Prüfungsordnung	2
§ 2 Zweck der Prüfung, Abschlussgrad	2
§ 3 Studiumumfang	2
§ 4 Studienvoraussetzung	3
§ 5 Praktikum	3
§ 6 Studienverlauf, Kern- und Vertiefungsstudium, Verbesserungsversuch	3
§ 7 Vertiefungsrichtungen, Wahlpflichtmodule, Allgemeine Kompetenzen	3
§ 8 Umfang und Gliederung der Prüfungen	3
§ 9 Durchführung von Prüfungen	4
§ 10 Zulassung zu Prüfungen	4
§ 11 Praxisprojekt	4
§ 12 Bachelorarbeit	4
§ 13 Zulassung zur Bachelorarbeit, Kolloquium	4
§ 14 Gesamtnote, Bachelorurkunde, Zeugnis	5
§ 15 Studium an Partnerhochschulen, Studierende von Partnerhochschulen	5
§ 16 Prüfungsausschuss	5
§ 17 Inkrafttreten und Veröffentlichung	5
Anlage 1 Studienplan Vertiefungsrichtung Wirtschaftsingenieur	6
Anlage 2 Studienplan Vertiefungsrichtung Vertriebsingenieur	8
Anlage 3 Wahlpflichtmodulkatalog FB 8 Vertiefungsrichtung Wirtschaftsingenieur Vertiefungsrichtung Vertriebsingenieur	10 11
Anlage 4 Wahlpflichtmodulkatalog FB 7 Vertiefungsrichtung Wirtschaftsingenieur Vertiefungsrichtung Vertriebsingenieur	12 13

§ 1 | Geltungsbereich der Prüfungsordnung

Diese Prüfungsordnung (PO) gilt in Ergänzung der Rahmenprüfungsordnung der Fachhochschule Aachen für den Abschluss des Studiums im Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen.

§ 2 | Zweck der Prüfung, Abschlussgrad

(1) Der anwendungsorientierte Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen soll Studierende auf die Tätigkeit in Industrieunternehmen vorbereiten, wo fachübergreifende Aufgaben übernommen werden müssen. Dazu gehört insbesondere der Bereich Vertrieb. Absolventinnen und Absolventen sollen ihr erworbenes Fachwissen auf die Lösung der vielfältigen Problemstellungen des Maschinenbaus und der Betriebswirtschaft anwenden können und dienen als Kompetenz zwischen verschiedenen Bereichen in Unternehmen des Auftragnehmers und des Auftraggebers. Der Bachelorstudiengang soll die Absolventinnen und Absolventen so weit qualifizieren, dass sie berufsfähig sind.

(2) Die Bachelorprüfung bildet den berufsqualifizierenden Abschluss des Studiums.

(3) Aufgrund der bestandenen Bachelorprüfung verleiht die Fachhochschule Aachen den akademischen Grad „Bachelor of Science“ (Kurzform: „B.Sc.“).

§ 3 | Studiumumfang

(1) Die Regelstudienzeit umfasst einschließlich der Bachelorarbeit, dem Praxisprojekt und dem Kolloquium sieben Studiensemester.

(2) Das Studienvolumen beträgt 210 Leistungspunkte.

§ 4 | Studienvoraussetzung

Die Einschreibung wird versagt, wenn die Studienbewerberin oder der Studienbewerber in einem verwandten oder vergleichbaren Studiengang eine nach dessen Prüfungsordnung erforderliche Prüfung endgültig nicht bestanden hat. Als verwandt oder vergleichbar werden hier am Wirtschaftsingenieurwesen orientierte Bachelorstudiengänge verstanden. In Zweifelsfällen hinsichtlich der Einschlägigkeit oder Vergleichbarkeit des Studienganges trifft der Prüfungsausschuss des Fachbereichs Maschinenbau und Mechatronik die Entscheidung.

§ 5 | Praktikum

(1) Als weitere Einschreibevoraussetzung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen wird der Nachweis einer praktischen Tätigkeit mit einer Dauer von insgesamt 12 Wochen gefordert.

(2) Näheres zur Art der geforderten Tätigkeiten regelt die Praktikumsrichtlinie des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsingenieurwesen.

(3) Die praktische Tätigkeit ist durch eine vom jeweiligen Betrieb ausgestellte Bescheinigung, welche die Bereiche und die jeweilige Dauer enthalten, nachzuweisen.

(4) Mindestens 8 Wochen des Praktikums sind vor Aufnahme des Studiums abzuleisten und sind in der Regel bei der Einschreibung, spätestens jedoch bis zum Beginn der Vorlesungen des ersten Semesters nachzuweisen. Das restliche Praktikum ist spätestens bis zum Vorlesungsbeginn des dritten Fachsemesters nachzuweisen.

§ 6 | Studienverlauf, Kern- und Vertiefungsstudium, Verbesserungsversuch

(1) Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

(2) Der Studienplan für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen ergibt sich aus den Anlagen 1 und 2.

(3) Die ersten vier Semester bilden das Kernstudium des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsingenieurwesen.

(4) Die letzten drei Semester bilden das Vertiefungsstudium des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsingenieurwesen.

(5) Zur Notenverbesserung gibt es die Möglichkeit des Verbesserungsversuchs nach § 20 RPO.

§ 7 | Vertiefungsrichtungen, Wahlpflichtmodule, Allgemeine Kompetenzen

(1) Die Studierenden müssen sich zu Beginn des Studiums (nach dem zweiten Semester) für die Vertiefungsrichtung „Wirtschaftsingenieur“ oder „Vertriebsingenieur“ entscheiden. Jeder Vertiefungsrichtung sind Pflichtmodule zugeordnet (siehe Anlage 1+2). Über diese Pflichtmodule hinaus müssen innerhalb der gewählten Vertiefungsrichtung aus einem Wahlpflichtmodulangebot des Fachbereichs Maschinenbau und Mechatronik vier weitere Wahlpflichtmodule für den Wirtschaftsingenieur oder drei für den Vertriebsingenieur ausgewählt werden.

(2) Im fünften und sechsten Semester müssen die Studierenden der Vertiefungsrichtung Wirtschaftsingenieur zwei Wahlpflichtmodule aus dem Angebot des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften (Anlage 4) auswählen. Die Studierenden der fachlichen Ausrichtung Vertriebsingenieur müssen im sechsten Semester ein Wahlpflichtmodul aus dem Angebot des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften (Anlage 4) auswählen.

(3) Das Pflichtmodul Technisches Englisch und Wirtschaftsenglisch sowie das Projekt 1 für die Wirtschaftsingenieure, das Vertriebsprojekt und die interdisziplinäre Fallstudie für die Vertriebsingenieure dienen vorrangig der Vermittlung von allgemeinen Kompetenzen wie Projektmanagement, Präsentationstechniken, Zeitmanagement, Selbstorganisation und Teamfähigkeit. Die Projekte sollen in Teams von drei bis sechs Studierenden unter Anleitung durchgeführt werden.

§ 8 | Umfang und Gliederung der Prüfungen

(1) Die Bachelorprüfung besteht aus den Prüfungen, der Bachelorarbeit und dem Kolloquium.

(2) Die Prüfungen im Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen sind in folgenden Modulen abzulegen:

a) In der Vertiefungsrichtung „Wirtschaftsingenieur“:

- 31 Pflichtmodule gemäß Anlage 1
- 4 Wahlpflichtmodule aus dem Katalog FB 8 gemäß Anlage 3 Fachbereich Maschinenbau und Mechatronik
- Projekt 1
- 2 Wahlpflichtmodule aus dem Katalog BWL gemäß Anlage 4 Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

b) In der Vertiefungsrichtung „Vertriebsingenieur“:

- 32 Pflichtmodule gemäß Anlage 2
- 3 Wahlpflichtmodule aus dem Katalog FB 8 gemäß Anlage 3 Fachbereich Maschinenbau und Mechatronik
- Vertriebsprojekt
- Interdisziplinäre Fallstudie

- 1 Wahlpflichtmodul aus dem Katalog BWL gemäß Anlage 4 Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

(3) Prüfungen sind in der Regel schriftliche Prüfungen (Klausuren). Andere Prüfungsformen wie mündliche Prüfungen (als Einzel- oder Gruppenprüfung), schriftliche Studienarbeiten (als Hausarbeit oder Fallstudie) oder mündliche Vorträge (als Präsentation oder Referat) in vergleichbarem Umfang sind möglich.

(4) Die Zeitdauer einer schriftlichen Prüfung beträgt 18–40 Minuten pro Leistungspunkt der betroffenen Lehrveranstaltung, höchstens aber vier Stunden. Auch im Falle semesterbegleitender schriftlicher Prüfungen gemäß § 8 Absatz 3 beträgt die Gesamtdauer aller Prüfungselemente einschließlich der abschließenden Prüfung 18–40 Minuten pro Leistungspunkt der betroffenen Lehrveranstaltung, höchstens aber vier Stunden. Mündliche Prüfungen haben eine Dauer von 30–60 Minuten. Andere Prüfungsformen haben einen vergleichbaren Umfang.

§ 9 | Durchführung von Prüfungen

(1) Eine nicht bestandene Prüfung kann zweimal wiederholt werden.

(2) Jede Prüfung wird grundsätzlich dreimal im Jahr angeboten. Die für die jeweiligen Prüfungen verantwortlichen Fachbereiche veröffentlichen die Prüfungstermine, Prüfungsformen sowie gegebenenfalls die Prüfungselemente.

(3) Eine Prüfung kann aus mehreren Prüfungselementen bestehen, die gemäß § 8 Absatz 3 verschiedene Prüfungsformen haben können; die Gesamtnote ergibt sich dann als gewichtetes arithmetisches Mittel der Noten der einzelnen Prüfungselemente. Ist die Gesamtnote mindestens 4,0, gilt die Gesamtprüfung als bestanden, unabhängig von eventuell nicht bestandenen Prüfungselementen. Prüfungen, die aus mehreren Prüfungselementen bestehen, können nur insgesamt wiederholt werden; dies gilt auch für den Verbesserungsversuch gemäß § 20 RPO.

(4) Mündliche Ergänzungsprüfungen sind nicht zulässig.

(5) Beim Wechsel von einem anderen Bachelorstudiengang der Fachbereiche „Wirtschaftswissenschaften“ und „Maschinenbau und Mechatronik“ in den Bachelorstudiengang „Wirtschaftsingenieurwesen“ gelten die im alten Studiengang absolvierten Fehlversuche in solchen Prüfungen, die in beiden Studiengängen identisch sind, auch als Fehlversuche im Bachelorstudiengang „Wirtschaftsingenieurwesen“.

§ 10 | Zulassung zu Prüfungen

(1) Die Zulassung zu den Prüfungen erfolgt auf Antrag.

(2) Die erfolgreiche Teilnahme an den zu einem Modul zugehörigen Praktika gilt als notwendige Prüfungsvorleistung.

(3) Gemäß § 15 Absatz 8 RPO kann zu den Prüfungen ab dem 4. Semester nur zugelassen werden, wer die Prüfungen des 1. und 2. Semesters bestanden hat.

§ 11 | Praxisprojekt

(1) Das Praxisprojekt wird in der Regel zu Beginn des 7. Studiensemesters absolviert, hat einen Umfang von 15 Leistungspunkten und eine Dauer von mindestens 11 Wochen.

(2) Zum Praxisprojekt wird auf Antrag nur zugelassen, wer alle Klausuren der ersten vier Semester bestanden hat und insgesamt 150 Leistungspunkte erbracht hat. In begründeten Härtefällen kann der Prüfungsausschuss eine Ausnahmeregelung herbeiführen.

(3) Über die Zulassung zum Praxisprojekt entscheidet der Prüfungsausschuss.

§ 12 | Bachelorarbeit

(1) Die Bachelorarbeit ist eine eigenständige Ausarbeitung mit einer ingenieurmäßigen, wirtschaftswissenschaftlichen oder kombinierten fachübergreifenden Beschreibung und Erläuterung ihrer Lösung.

(2) Die Bachelorarbeit umfasst 12 Leistungspunkte. Dies entspricht einer Bearbeitungszeit von 9 Wochen, mindestens jedoch 6 Wochen. Im Ausnahmefall kann die oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses auf einen mindestens eine Woche vor Ablauf der Frist gestellten begründeten Antrag die Bearbeitungszeit um maximal vier Wochen verlängern.

§ 13 | Zulassung zur Bachelorarbeit, Kolloquium

(1) Zur Bachelorarbeit wird zugelassen, wer alle Prüfungen bis auf eine erbracht hat und das Praxisprojekt erfolgreich absolviert hat.

(2) Der Antrag auf Zulassung und die Ausgabe des Themas der Bachelorarbeit hat in der Regel nach Abschluss des Praxisprojekts in der Mitte des siebten Studiensemesters und so rechtzeitig zu erfolgen, dass das Kolloquium vor Ablauf des siebten Studiensemesters abgelegt werden kann.

(3) Zum Kolloquium wird zugelassen, wer alle Prüfungen bestanden hat. Das Kolloquium soll innerhalb von vier Wochen nach Abgabe der Bachelorarbeit stattfinden. Es hat einen Umfang von 3 Leistungspunkten.

§ 14 | Gesamtnote, Bachelorurkunde, Zeugnis

Die Gesamtnote der Bachelorprüfung wird aus dem gewichteten Mittel der Note aller Prüfungen sowie der Note der Bachelorarbeit und des Kolloquiums gebildet. Der Anteil der Note für die Prüfungen beträgt 85 %, der für die Bachelorarbeit 12 % und der für das Kolloquium 3 %. Die Note für die Prüfungen wird aus dem gemäß der Arbeitsbelastung der einzelnen Module (in Leistungspunkten) gewichteten Mittel der Einzelnoten gebildet. Für die Gesamtnote gelten die in der RPO festgelegten Notenschlüssel. Bei einer Gesamtnote bis 1,3 wird der Zusatz „mit Auszeichnung“ verliehen.

§ 15 | Studium an Partnerhochschulen, Studierende von Partnerhochschulen

(1) Im Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen an der Fachhochschule Aachen eingeschriebene Studierende, die das 2. oder 3. Studienjahr an einer ausländischen Partnerhochschule im Rahmen eines Kooperationsvertrages mit abgestimmtem Modulplan absolvieren, können sich die an der ausländischen Partnerhochschule erbrachten Studienleistungen voll anerkennen lassen.

(2) An einer Partnerhochschule im Rahmen eines Kooperationsvertrages mit abgestimmtem Modulplan eingeschriebene Studierende, die das 2. oder 3. Studienjahr an der Fachhochschule Aachen erfolgreich absolviert haben, können sich die Studienleistungen, die sie an ihrer Partnerhochschule im Rahmen eines Bachelorstudiengangs Wirtschaftsingenieurwesen erbracht haben, voll anerkennen lassen.

(3) Bei Studierenden von Partnerhochschulen, mit denen ein Kooperationsvertrag mit abgestimmtem Modulplan abgeschlossen worden ist, überprüft die Partnerhochschule die für das Studium in Deutschland notwendigen Sprachkenntnisse.

(4) Bei Studierenden von Partnerhochschulen, mit denen ein Kooperationsvertrag mit abgestimmtem Modulplan abgeschlossen worden ist, entscheidet die Partnerhochschule über die Anerkennung des Praktikums.

§ 16 | Prüfungsausschuss

Für die nach § 8 RPO zugewiesenen Aufgaben ist der Prüfungsausschuss des Fachbereichs Maschinenbau und Mechatronik zuständig.

§ 17 | Inkrafttreten* und Veröffentlichung

(1) Diese Ordnung tritt am 1. September 2009 in Kraft und wird im Verkündungsblatt der Fachhochschule Aachen (FH-Mitteilungen) veröffentlicht.

* Die Regelungen der hier integrierten Änderungsordnung vom 08.02.2017 (FH-Mitteilung Nr. 16/2017) sind anwendbar auf alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2012/13 ihr Studium aufgenommen haben. Diese lesbare Fassung umfasst die Änderungen und dient nur der besseren Übersicht für alle Studierenden, die ihr Studium im Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen ab dem Wintersemester 2012/13 aufgenommen haben.

Studienplan

Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen

Vertiefungsrichtung Wirtschaftsingenieur

				SWS				
Modul- code	Modulbezeichnung	P/W	LP	V	Ü	Pr	SU	S
1. Semester (WiSe)								
71116	Einführung in die BWL für Wirtschaftsingenieure	P	5	4	0	0	0	4
81101	Mathematik 1	P	6	3	2	0	0	5
81103	Technische Mechanik 1	P	6	3	2	0	0	5
81104	Werkstoffkunde 1	P	5	3	2	0	0	5
81105	CAD / Technisches Zeichnen	P	3	0	0	5	0	5
81162	Physik für Wirtschaftsingenieure	P	6	4	2	0	0	6
Summe			31	17	8	5	0	30
2. Semester (SoSe)								
71106	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	P	5	2	2	0	0	4
73103 oder 73110	Marketing Marketing ¹⁾	P P	5 5	2 2	2 2	0 0	0 0	4 4
82105	Elektrotechnik / Elektronik	P	5	2	1	2	0	5
82161	Mathematik 2 für Wirtschaftsingenieure	P	5	3	2	0	0	5
82163	Technische Mechanik 2	P	5	2	2	0	0	4
84166	Technisches und Wirtschaftsenglisch	P	4	0	0	0	4	4
Summe			29	11	9	2	4	26
3. Semester (WiSe)								
72103	Statistik 2	P	5	2	2	0	0	4
72105	Rechnungslegung 1	P	5	2	2	0	0	4
72106	Kostenrechnung	P	5	2	2	0	0	4
83102	Konstruktionselemente 1	P	5	3	2	0	0	5
83103	Technische Mechanik 3	P	5	3	3	0	0	6
83104	Thermodynamik	P	5	2	2	1	0	5
Summe			30	14	13	1	0	28
4. Semester (SoSe)								
74102	Betriebliche Informationssysteme	P	5	2	2	0	0	4
73105 oder 73112	Finanzwirtschaft Finance ¹⁾	P P	5 5	2 2	2 2	0 0	0 0	4 4
74103	Organisation	P	5	2	2	0	0	4
74104 oder 74110	Einführung in Beschaffungs-, Produktions- u. Logistik-Management (BPL-Management) Introduction to Operations Management ¹⁾	P P	5 5	4 4	0 0	0 0	0 0	4 4
82106	Fertigungsverfahren	P	5	2	2	1	0	5
86163	CAD / CAM	P	5	2	0	3	0	5
Summe			30	14	8	4	0	26

				SWS				
Modul- code	Modulbezeichnung	P/W	LP	V	Ü	Pr	SU	S
5. Semester (WiSe)								
75540	Einführung in das Projektmanagement	P	5	2	0	0	2	4
75667	Wirtschaftsprivatrecht / Vertrags- und Haftungsrecht	P	6	3	2	0	0	5
75750	Wahlmodul Wirtschaft – WI 1	W	5	0	0	0	0	0
85168	Qualitäts- und Anforderungsmanagement	P	5	4	0	0	0	4
85171	Wahlmodul Technik 1	W	3	0	0	0	0	0
85513	Werkzeugmaschinen / Flexible Fertigungssysteme	P	3	2	0	1	0	3
85523	Produktionslogistik	P	3	1	1	1	0	3
Summe			30	12	3	2	2	19

6. Semester (SoSe)								
75101 oder 75102 oder 75103	Unternehmensführung mit Planspiel LUDUS ²⁾ Unternehmensführung mit Planspiel Unternehmensgründung ²⁾ Business Management with LUDUS ^{1) 2)}	P P P	5 5 5	3 1 3	0 0 0	1 3 1	0 0 0	4 4 4
75751	Wahlmodul Wirtschaft – WI 2	W	5	0	0	0	0	0
84102	Konstruktionselemente 2	P	6	3	1	1	0	5
84109	Projekt 1 (Pro 8)	P	5	0	0	0	3	3
85172	Wahlmodul Technik 2	W	3	0	0	0	0	0
85173	Wahlmodul Technik 3	W	3	0	0	0	0	0
85174	Wahlmodul Technik 4	W	3	0	0	0	0	0
Summe			30	3	1	1	3	8

7. Semester (WiSe)								
86109	Praxisprojekt	W	15	0	0	0	0	0
8998	Bachelorarbeit	W	12	0	0	0	0	0
8999	Abschlusskolloquium	W	3	0	0	0	0	0
Summe			30	0	0	0	0	0

1) in englischer Sprache

2) Voraussetzung für die Anmeldung zu Prüfungen ist die regelmäßige erfolgreiche Teilnahme an den zu einem Modul gehörenden Praktika. Die erfolgreiche Teilnahme am Praktikum Unternehmensführung mit Planspiel LUDUS wird bescheinigt, wenn die Studierenden im Rahmen eines zweitägigen Blockpraktikums die technischen Fertigkeiten im Umgang mit dem Planspiel LUDUS erworben haben. Über Ausnahmen bei der Anwesenheitspflicht entscheidet in begründeten Fällen auf Antrag der Prüfungsausschuss.

Studienplan

Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen

Vertiefungsrichtung Vertriebsingenieur

				SWS				
Modul-code	Modulbezeichnung	P/W	LP	V	Ü	Pr	SU	S
1. Semester (WiSe)								
71116	Einführung in die BWL für Wirtschaftsingenieure	P	5	4	0	0	0	4
81101	Mathematik 1	P	6	3	2	0	0	5
81103	Technische Mechanik 1	P	6	3	2	0	0	5
81104	Werkstoffkunde 1	P	5	3	2	0	0	5
81105	CAD / Technisches Zeichnen	P	3	0	0	5	0	5
81162	Physik für Wirtschaftsingenieure	P	6	4	2	0	0	6
Summe			31	17	8	5	0	30

2. Semester (SoSe)								
71106	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	P	5	2	2	0	0	4
73103	Marketing	P	5	2	2	0	0	4
73110	Marketing ¹⁾	P	5	2	2	0	0	4
82105	Elektrotechnik / Elektronik	P	5	2	1	2	0	5
82161	Mathematik 2 für Wirtschaftsingenieure	P	5	3	2	0	0	5
82163	Technische Mechanik 2	P	5	2	2	0	0	4
84166	Technisches und Wirtschaftsenglisch	P	4	0	0	0	4	4
Summe			29	11	9	2	4	26

3. Semester (WiSe)								
72103	Statistik 2	P	5	2	2	0	0	4
72105	Rechnungslegung 1	P	5	2	2	0	0	4
72106	Kostenrechnung	P	5	2	2	0	0	4
75639	Industriegüter-Marketing	P	5	2	0	0	1	3
83102	Konstruktionselemente 1	P	5	3	2	0	0	5
83104	Thermodynamik	P	5	2	2	1	0	5
Summe			30	13	10	1	1	25

4. Semester (SoSe)								
73105	Finanzwirtschaft	P	5	2	2	0	0	4
73112	Finance ¹⁾	P	5	2	2	0	0	4
74103	Organisation	P	5	2	2	0	0	4
74104	Einführung in Beschaffungs-, Produktions- u. Logistik-Management (BPL-Management)	P	5	4	0	0	0	4
74110	Introduction to Operations Management ¹⁾	P	5	4	0	0	0	4
75638	Kunden- und Vertriebsmanagement	P	5	0	0	0	4	4
82106	Fertigungsverfahren	P	5	2	2	1	0	5
86163	CAD / CAM	P	5	2	0	3	0	5
Summe			30	12	6	4	4	26

				SWS				
Modul- code	Modulbezeichnung	P/W	LP	V	Ü	Pr	SU	S
5. Semester (WiSe)								
75540	Einführung in das Projektmanagement	P	5	2	0	0	2	4
75637	Produkt- Preis- und Service-Management	P	5	0	0	0	4	4
75667	Wirtschaftsprivatrecht / Vertrags- und Haftungsrecht	P	6	3	2	0	0	5
85168	Qualitäts- und Anforderungsmanagement	P	5	4	0	0	0	4
85167	Kommunikation	P	3	1	0	0	2	3
85171	Wahlmodul Technik 1	W	3	0	0	0	0	0
85523	Produktionslogistik	P	3	1	1	1	0	3
Summe			30	11	3	1	8	23

6. Semester (SoSe)								
75753	Wahlmodul Wirtschaft – VI 1	P	5	0	0	0	0	0
84102	Konstruktionselemente 2	P	6	3	1	1	0	5
85166	Verhandlung	P	3	0	0	0	3	3
84169	Vertriebsprojekt (Pro 8)	P	5	0	0	0	3	3
86166	Interdisziplinäre Fallstudie	P	5	0	4	0	0	4
85172	Wahlmodul Technik 2	W	3	0	0	0	0	0
85173	Wahlmodul Technik 3	W	3	0	0	0	0	0
Summe			30	3	5	1	6	15

7. Semester (WiSe)								
86109	Praxisprojekt	W	15	0	0	0	0	0
8998	Bachelorarbeit	W	12	0	0	0	0	0
8999	Abschlusskolloquium	W	3	0	0	0	0	0
Summe			30	0	0	0	0	0

1) in englischer Sprache

Wahlpflichtmodulkatalog FB 8

Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen

Vertiefungsrichtung Wirtschaftsingenieur

Modul- code	Modulbezeichnung	P/W	LP	SWS				
				V	Ü	Pr	SU	S
82104	Werkstoffkunde 2	W	3	2	0	1	0	3
85102	Fügeverfahren	W	3	2	0	1	0	3
85501	Finite Elemente	W	3	1	0	2	0	3
85502	Konstruktionssystematik	W	3	1	0	2	0	3
85503	Konstruktionslehre	W	3	1	0	2	0	3
85504	Getriebetechnik	W	3	1	1	1	0	3
85505	Strömungsmaschinen	W	3	1	1	1	0	3
85506	Kreative Produktplanung	W	3	2	0	1	0	3
85507	Maschinendynamik	W	3	2	1	0	0	3
85511	Automatisierungstechnik	W	3	2	0	1	0	3
85514	Robotik	W	3	2	0	1	0	3
85515	Rapid Prototyping	W	3	2	0	1	0	3
85521	Produktionsplanung und -steuerung	W	3	1	1	1	0	3
85524	Qualitätstechnologien (Statistik, dimensionelles Messen)	W	3	1	0	2	0	3
85525	Energietechnik 1	W	3	2	1	0	0	3
85602	Software-Engineering	W	3	1	1	1	0	3
85604	Ingenieurkeramik	W	3	2	1	0	0	3
85606	Erneuerbare Energien	W	3	2	1	0	0	3
85607	Technische Optik	W	3	2	1	0	0	3
85617	Beschichtungstechnologien	W	3	2	1	0	0	3

Wahlpflichtmodulkatalog FB 8

Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen

Vertiefungsrichtung Vertriebsingenieur

Modul-code	Modulbezeichnung	P/W	LP	SWS				
				V	Ü	Pr	SU	S
82104	Werkstoffkunde 2	W	3	2	0	1	0	3
85102	Fügeverfahren	W	3	2	0	1	0	3
85501	Finite Elemente	W	3	1	0	2	0	3
85502	Konstruktionssystematik	W	3	1	0	2	0	3
85503	Konstruktionslehre	W	3	1	0	2	0	3
85504	Getriebetechnik	W	3	1	1	1	0	3
85505	Strömungsmaschinen	W	3	1	1	1	0	3
85506	Kreative Produktplanung	W	3	2	0	1	0	3
85507	Maschinendynamik	W	3	2	1	0	0	3
85511	Automatisierungstechnik	W	3	2	0	1	0	3
85514	Robotik	W	3	2	0	1	0	3
85515	Rapid Prototyping	W	3	2	0	1	0	3
85521	Produktionsplanung und -steuerung	W	3	1	1	1	0	3
85524	Qualitätstechnologien (Statistik, dimensionelles Messen)	W	3	1	0	2	0	3
85525	Energietechnik 1	W	3	2	1	0	0	3
85602	Software-Engineering	W	3	1	1	1	0	3
85604	Ingenieurkeramik	W	3	2	1	0	0	3
85606	Erneuerbare Energien	W	3	2	1	0	0	3
85607	Technische Optik	W	3	2	1	0	0	3
85617	Beschichtungstechnologien	W	3	2	1	0	0	3

Wahlpflichtmodulkatalog FB 7

Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen

Vertiefungsrichtung Wirtschaftsingenieur

Modul-code	Modulbezeichnung	P/W	LP	V	Ü	Pr	SU	S
71104	Personal	W	5	4	0	0	0	4
73104	Rechnungslegung 2	W	5	4	0	0	0	4
74105 oder 74111	Einführung in das Controlling Introduction to Management Accounting ¹⁾	W	5	4	0	0	0	4
75603 oder 75608	Prozess- und Supply-Chain-Management Process and Supply Chain Management ¹⁾	W	5	0	0	0	4	4
75604 oder 75605	P/OM Produktions- und Operationsmanagement mit SAP Enterprise P/OM Production and Operations Management with SAP Software ¹⁾	W	5	0	0	0	4	4
72609	Logistik Consulting	W	5	2	2	0	0	4
75615 oder 75617	Unternehmensfinanzierung (Corporate Finance) Corporate Finance	W	5	0	0	0	4	4
75621	Anforderungs- und Testmanagement	W	5	0	0	0	4	4
75622	IT-Projektsteuerung / IT Project Control	W	5	0	0	0	4	4
75625 oder 75627	Internationales Business International Business ¹⁾	W	5	0	0	0	4	4
75630	Kostenmanagement	W	5	0	0	0	4	4
75635	Konzeptionelles Marketing	W	5	0	0	0	4	4
75636	Instrumentelles Marketing	W	5	0	0	0	4	4
75640	Organisation und Unternehmensführung	W	5	0	0	0	4	4
75641	Organisationale Gestaltung	W	5	0	0	0	4	4
75642	Organisationsmanagement	W	5	0	0	0	4	4
75645 oder 75647	Führung und Persönlichkeit 1 Leadership and Personality 1 ¹⁾	W	5	0	0	0	4	4
75646 oder 75648	Führung und Persönlichkeit 2 Leadership and Personality 2 ¹⁾	W	5	0	0	0	4	4
75650	Quantitative Verfahren 1	W	5	0	0	0	4	4
75651	Quantitative Verfahren 2	W	5	0	0	0	4	4
75684 oder 75687	Aktuelle Wirtschaftsthemen Topics in Economics ¹⁾	W	5	0	0	0	4	4
75740	Entrepreneurship	W	5	2	2	0	0	4

1) in englischer Sprache

Wahlpflichtmodulkatalog FB 7

Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen

Vertiefungsrichtung Vertriebsingenieur

Modul-code	Modulbezeichnung	P/W	LP	V	Ü	Pr	SU	S
71104	Personal	W	5	4	0	0	0	4
73104	Rechnungslegung 2	W	5	4	0	0	0	4
74105 oder 74111	Einführung in das Controlling Introduction to Management Accounting ¹⁾	W	5	4	0	0	0	4
75603 oder 75608	Prozess- und Supply-Chain-Management Process and Supply Chain Management ¹⁾	W	5	0	0	0	4	4
75604 oder 75605	P/OM Produktions- und Operationsmanagement mit SAP Enterprise P/OM Production and Operations Management with SAP Software ¹⁾	W	5	0	0	0	4	4
72609	Logistik Consulting	W	5	2	2	0	0	4
75625 oder 75627	Internationales Business International Business ¹⁾	W	5	0	0	0	4	4
75630	Kostenmanagement	W	5	0	0	0	4	4
75635	Konzeptionelles Marketing	W	5	0	0	0	4	4
75636	Instrumentelles Marketing	W	5	0	0	0	4	4
75645 oder 75647	Führung und Persönlichkeit 1 Leadership and Personality 1 ¹⁾	W	5	0	0	0	4	4
75646 oder 75648	Führung und Persönlichkeit 2 Leadership and Personality 2 ¹⁾	W	5	0	0	0	4	4
75684 oder 75687	Aktuelle Wirtschaftsthemen Topics in Economics ¹⁾	W	5	0	0	0	4	4

1) in englischer Sprache

Legende:

P/W = Pflicht/Wahlpflicht, LP = Leistungspunkte

V = Vorlesung, Ü = Übung, Pr = Praktikum, SU = Seminaristischer Unterricht, S = Summe